

Des Liebsten Schwur [dɛs 'li:ps.tŋ ʃvu:ɐ] (The lover's oath)

Text by *Josef Wenzig* (1807-1876), after a Czech folksong text

Set by *Johannes Brahms* (1833-1897), op. 69, #4

Ei, schmolte mein Vater nicht wach und im Schlaf,
[ʔa:e ʃmɔl.tə ma:en 'fa:.tə niçt vax ʔunt ʔim ʃla:f]
Ay, if-sulks my father not when-awake and in sleep,
(*Ay, if my father did not sulk my waking and sleeping,*)

So sagt' ich ihm, wen ich im Gärtlein traf.
[zo za:kt ʔiç ʔi:m ve:n ʔiç ʔim 'gɛr.tə.la:en tra:f]
so would-tell I him, who I in-the little-garden met.
(*I would tell him, who I met in the little garden.*)

Und schmolle nur, Vater, und schmolle nur fort,
Ich traf den Geliebten im Gärtlein dort.

Ei, zankte mein Vater nicht wieder sich ab,
So sagt' ich ihm, was der Geliebte mir gab.
Und zanke nur, Vater, mein Väterchen du,
Er gab mir ein Küßchen und eines dazu.

Ei, klänge dem Vater nicht staunend das Ohr,
So sagt' ich ihm, was der Geliebte mir schwor.
Und staune nur, Vater, und staune noch mehr,
Du gibst mir doch einmal mit Freuden noch her. ...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

